

WB 252 Dressuraufgabe für Springreiter

Anforderungen:

Ein oder mehrere Reiter absolvieren mit kurzen Bügeln im Leichttraben und im leichten Sitz im Galopp eine vorgegebene Aufgabe (➔ nächste Seite).
Darin enthalten sind Übergänge in Trab und Galopp, Verlängerung der Galoppsprünge, Verkürzen der Galoppsprünge, Reiten von (an das Tempo angepassten) Wendungen. Geritten wird auf einem Viereck 20 x 40 m.

Bewertung:

Beurteilt werden der leichte Sitz, die Hilfengebung, die korrekten Linien und die Harmonie mit einer WN zwischen 10 bis 0 (eine Dezimalstelle).

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, gleitendes Ringmartingal, Beinschutz
Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm
Erlaubt: Gerte (max. 75 cm inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 5 Jahre
Mindestalter des Reiters: 6 Jahre

Prüfung Nr. 2

Musteraufgabe zu WB 251 „Springdressur-WB“

Viereck 20 x 40 m

A-X Einreiten im Arbeitstrab, leichttraben.

Vor X Aussitzen.

X Halten. Grüßen.

X-C Im Arbeitstempo antraben, leichttraben.

C Rechte Hand. Auf dem Zirkel geritten, zur geschlossenen Seite hin angaloppieren, danach 1½ Zirkelrunden leichter Sitz.

Bei C Ganze Bahn.

M-K Durch die ganze Bahn wechseln.

K Arbeitstrab, leichttraben.

F Aussitzen (dabei Sitz entlasten).

B Halten (5 Sekunden).

B-H Antraben, leichttraben.

H-B Durch die halbe Bahn wechseln, über das In-and-Out daraus weitergaloppieren oder vor E angaloppieren.

B-A Leichter Sitz.

Nach A Abwenden auf die gegenüberliegende kurze Seite zu.

Ab Kegel A

bis Kegel B 5 Galoppsprünge auf 17,50 m (laut zählen) bis zur Markierung reiten.

Kurze Seite Rechte Hand.

K Durchparieren zum Arbeitstrab.

E-B-E Auf dem Mittelzirkel geritten, Zügel aus der Hand kauen lassen.

E Durchparieren zum Schritt.

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Teil II

Centrene WB
2

Teil II

Centrene WB
2